

Bildungsstelle Nord

Seminarprogramm

Entwicklungspolitische & interkulturelle Themen
Methodisch-didaktische Fortbildungen

2022



Brot
für die Welt

Brot für die Welt
Bildungsstelle Nord

ab 01.02.2022:

Rockenhof 1
22359 Hamburg

Sobald wir eine neue Telefonnummer haben,
finden Sie diese auf unserer Webseite.

bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de
www.brot-fuer-die-welt.de/bildungsstelle-nord

Leiterin der Bildungsstelle Nord
Nicole Borgeest

Sachbearbeitung/Sekretariat
Kristin Willerding
Kristina Heinrich

Inhalt

6 Wir über uns

7 Editorial

8 Film „Rafaël“

Eine Liebesgeschichte
in Zeiten von Flucht und Migration
20.01.2022 | Online-Seminar

9 Weltkarte Klimagerechtigkeit

Ein interaktives Bildungsmaterial
30.03.2022 | Online-Seminar

10 Gelassen bleiben im Konflikt

Gewaltfreie Kommunikation
nach Marshall Rosenberg
22. - 24.04.2022 | St. Ansgar Haus, Hamburg

11 Ermutigung in der Klimakrise

Unterwegs auf neuen (Lern-)Wegen
05.05.2022 | Nordheide

12 Handlung.Spiel.Raum.

Psychische Ressourcen
für den sozialökologischen Wandel
13. - 15.05.2022 | Missionsakademie Hamburg

13 Feindbilder loslassen

Vertiefungskurs Gewaltfreie Kommunikation
13.06.2022 | Online-Seminar
19.09.2022 | Online-Seminar
28. - 30.10.2022 | Villa Rissen, Hamburg

14 Es ist Zeit zu handeln!

Eine soziodramatische Lernreise
zum Thema Klimakrise
17. - 19.06.2022 | Missionsakademie Hamburg

15 Damit der Funke überspringt...

Wissen lebendig vermitteln
12. - 15.09.2022 | Buschhof Kattendorf

16 Transformatives (Ver)Lernen

im Spannungsfeld
von innerem und äußerem Wandel
23. - 25.09.2022 | Buschhof Kattendorf
08.11.2022 | Online-Seminar
23.03.2023 | Online-Seminar

18 Damit der Funke überspringt...

Wissen lebendig vermitteln
Ein Workshop für STUBE-Studierende
30.09.2022 | Jugendherberge Ratzeburg

19 Zivilgesellschaft unter Druck

Methoden für das Globale Lernen
05.10.2022 | Online-Seminar

20 Bildungsarbeit mit dem Handabdruck

Strukturveränderndes Engagement erlernen
10.11.2022 | Online-Seminar

21 Weitere Seminare 2022

22 Organisatorische Hinweise

Online-Seminare

23 Organisatorische Hinweise

Präsenz-Seminare

Wir über uns

Die Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt bietet Beratung und methodisch-didaktische Fortbildungen im Bereich Globales Lernen und transformative Bildung an.

Sie wendet sich an zurückgekehrte Fachkräfte aus dem Entwicklungsdienst und andere Multiplikator:innen, die in der entwicklungspolitischen Jugend- und Erwachsenenbildung tätig sind.

Die Seminare der Bildungsstelle Nord regen zu Perspektivwechseln und zur Reflexion der eigenen Haltung an. Sie vermitteln Hintergrundwissen und methodisches Handwerkszeug für die Gestaltung lebendiger und zielgruppengerechter Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Liebe Leserinnen und Leser,

das vergangene Jahr hat für die Bildungsstelle Nord viele Veränderungen gebracht.

Das Haus am Schüberg, in dem sich unsere Büroräume befinden und in dem in der Vergangenheit (fast) alle unsere Seminare stattfanden, wurde von seinem Träger, dem Kirchenkreis Hamburg Ost, Mitte 2021 geschlossen.

Anfang Februar 2022 ziehen wir nun in neue Büroräume um. Unsere Präsenz-Seminare werden zukünftig in wechselnden Tagungshäusern in Hamburg und Umgebung stattfinden. Durch die veränderten räumlichen Bedingungen werden wir dabei keine Kinderbetreuung mehr anbieten können, was in den vergangenen Jahren aber auch nur noch selten in Anspruch genommen wurde.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen werden wir weiterhin auch Online-Fortbildungen im Programm behalten. Neu ist dabei eine kleine Reihe halbtägiger Online-Formate, in denen jeweils anhand von Bildungsmaterialien von Brot für die Welt konkrete Tipps und Impulse für die Bildungsarbeit gegeben werden.

Ebenfalls neu ist ein Format, bei dem wir Präsenz-Seminare mit Online-Modulen ergänzen, um den Lerntransfer in den Alltag zu fördern.

Trotz vieler Veränderungen bleibt eines gleich: Wir laden Sie herzlich ein, unsere Fortbildungen auch 2022 wieder zu nutzen, um Neues auszuprobieren, Ihre methodische Kompetenz zu erweitern und sich durch frische Impulse anregen und motivieren zu lassen! Lassen Sie uns gemeinsam erproben, wie Lernprozesse so gestaltet werden können, dass Sie zu einer sozial-ökologischen Transformation der Gesellschaft beitragen!

Wir freuen uns auf Sie und grüßen Sie herzlich



im Namen der Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt

Film „Rafaël“ Eine Liebesgeschichte in Zeiten von Flucht und Migration

20.01.2022 | Online-Seminar | 16 bis 20 Uhr

Entwicklungspolitische Filme erzählen Geschichten und geben Einblick in andere Lebenswirklichkeiten und weltweite Ungerechtigkeiten. Sie ermöglichen es uns, eine Nähe zu Menschen, Regionen oder Themen herzustellen, mit denen wir sonst vielleicht gar nicht in Berührung kämen.

In diesem Online-Seminar sehen wir den Spielfilm „Rafaël“ (freigegeben ab 16 Jahren), arbeiten mit dem dazu erschienenen Begleitmaterial und geben Anregungen, wie beides in der Bildungsarbeit eingesetzt werden kann.

Weltweit gibt es nach Angaben des UN-Flüchtlingskommissariats (UNHCR) etwa 80 Millionen Geflüchtete. 140.000 Menschen flohen 2018 über das Mittelmeer nach Europa. Auf diesem Weg starben seit 2014 schätzungsweise 18.000 Menschen. Der Spielfilm „Rafaël“ beruht auf einer wahren Begebenheit: Die junge Niederländerin Kimmy hat sich bei einem Urlaub in Tunesien in Nazir verliebt und ihn dort geheiratet. Wegen der politischen Unruhen versuchen beide das Land in Richtung Niederlande zu verlassen. Doch bald trennen sich ihre Wege und Nazir bleibt nur die illegale Flucht über das Mittelmeer.

Das Begleitmaterial umfasst das Planspiel „Watch The Sea“ und bietet vielfältige Anregungen zur Auseinandersetzung mit Fluchtursachen, Fluchtwegen und den Bedingungen eines Lebens in Flüchtlingslagern.

Referentin: Birgit Eichmann

Weltkarte Klimagerechtigkeit Ein interaktives Bildungsmaterial

30.03.2022 | Online-Seminar | 9 bis 13 Uhr

Sie suchen spannendes interaktives Bildungsmaterial zum Thema Klimagerechtigkeit, das globale Perspektiven mit einbezieht? Dann ist die Weltkarte Klimagerechtigkeit genau das Richtige für Sie!

Anhand der Karte begeben sich die Lernenden mit der App Actionbound, die vorab alle Teilnehmenden herunterladen, auf virtuelle Projektbesuche. Sie treffen Menschen rund um die Welt, die besonders von den Folgen der Klimaveränderung betroffen sind und erfahren, wie diese damit umgehen.

Auf spielerische Weise beschäftigen die Lernenden sich mit den Themen Klimakrise und Klimagerechtigkeit und lernen spannende Lösungsansätze kennen. Sie lösen Rätsel, Quiz und andere kreative Aufgaben, sammeln dabei Punkte und können in einer Bound-Challenge gegeneinander antreten. Je nach Altersgruppe und Vorwissen gibt es verschiedene Schwierigkeitsgrade.

Dieses Online-Seminar wendet sich an Multiplikator:innen, die Bildungsveranstaltungen zum Thema Klimagerechtigkeit mit Zielgruppen ab ca. 13 Jahren durchführen möchten. Sie lernen die Weltkarte Klimagerechtigkeit kennen, probieren verschiedene Bounds aus und bekommen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, die Weltkarte in der Bildungsarbeit einzusetzen.

Referentin: Sabine von Barga

Gelassen bleiben im Konflikt Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

22. – 24.04.2022 | St. Ansgar Haus, Hamburg

„Worte können Brücken bauen oder Gräben ziehen“ – das ist auch in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit so. Wie reagiere ich zum Beispiel, wenn ich von meinem Gegenüber in einer politischen Diskussion oder von Teilnehmenden in einer Bildungsveranstaltung angegriffen werde oder es zum Streit in der Aktionsgruppe kommt? Was hilft mir, auch in herausfordernden Situationen respektvoll und wertschätzend zu kommunizieren? Wie kann ich Kritik oder Ärger ehrlich und ohne Vorwürfe ausdrücken?

Gewaltfreie Kommunikation ist ein von Marshall Rosenberg entwickeltes Konzept, das dabei hilft, eine wertschätzende Grundhaltung sich selbst und anderen gegenüber zu entwickeln und zu leben. Gewaltfreie Kommunikation zeigt Wege auf, mit der eigenen Sprache achtsam und verantwortungsvoll umzugehen, sodass selbst in herausfordernden Konfliktsituationen eine Brücke gebaut werden kann.

Dieses Seminar bietet eine Einführung in das Modell, die innere Haltung und die Sprache der Gewaltfreien Kommunikation. Anhand von Konflikten und Situationen aus der Praxis der Teilnehmenden werden wir diese Art des Kommunizierens üben und seine Wirkung erfahren.

Referentin: Simran K. Wester

Ermutigung in der Klimakrise Unterwegs auf neuen (Lern-)Wegen 05.05.2022 | Nordheide

Von allen Seiten erreichen uns bedrohliche Nachrichten und Bilder von den Auswirkungen des Klimawandels. Die (Zukunfts-)Ängste, die durch die Klimakrise bei vielen Menschen ausgelöst werden, sind ein Warnsignal, das Handlungsbedarf signalisiert – aber sie können auch lähmen.

Wie können Bildungsprozesse uns dabei unterstützen, Ohnmachtsgefühle zu überwinden? Wie können sie uns inspirieren, unser Leben, die Gesellschaft, die Welt verantwortungsbewusst und nachhaltig mitzugestalten? Wie können wir uns selbst und unsere Zielgruppen in der Bildungsarbeit ermutigen und stärken, für Klimagerechtigkeit und einen sozial-ökologischen Wandel aktiv zu werden und zu bleiben?

Getreu dem Motto „neue Wege eröffnen neue Perspektiven“ wollen wir uns nicht nur innerlich, sondern auch äußerlich auf neue (Lern-)Wege begeben und diesen Fragen diesmal nicht im Seminarraum, sondern wandernd auf einem Abschnitt des wunderschönen Heidschnuckenweges in der Nordheide nachgehen.

Neben inhaltlichen Impulsen aus der tiefenökologischen Arbeit von Joanna Macy wird es verschiedene Arbeitsaufträge und Austauschphasen geben.

Referentinnen: Nicole Borgeest, Ulrike Eder

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Infostelle Klimagerechtigkeit, Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche statt.

Handlung.Spiel.Raum. **Psychische Ressourcen** **für den sozial-ökologischen Wandel**

13. - 15.05.2022 | Missionsakademie Hamburg

Für die Verwirklichung einer sozial-ökologischen Transformation braucht es neben der Veränderung von Produktions- und Machtverhältnissen einen Wandel unserer mentalen Infrastrukturen.

Der Umweltpsychologe Marcel Hunecke hat sechs wesentliche psychische Ressourcen zur Förderung nachhaltiger Lebensstile identifiziert: Genussfähigkeit, Selbstakzeptanz, Selbstwirksamkeit, Achtsamkeit, Sinnggebung und Solidarität. Gemeinsam gehen wir auf Erkundungstour, wie wir diese Ressourcen durch und in der politischen Bildungsarbeit fördern können.

Wie lässt sich das Wissen über immaterielle Zufriedenheitsquellen für die eigene politische Handlungsfähigkeit nutzen? Was können wir gewinnen, wenn wir Achtsamkeit, Spiel und Vergnügen in der politischen Bildungsarbeit mehr Raum geben?

Inspiziert von Clownerie, Improvisation und Umwelt- und Tiefenpsychologie vermittelt das Seminar methodisches Handwerkszeug für die Gestaltung transformativer Lernprozesse, die die von Hunecke postulierten Fähigkeiten stärken. Wir nutzen Spiele, Stille, Improvisation, Bühne, Bewegung und Austausch. Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen steht das spielerische Erleben und unsere Körpererfahrung und -wahrnehmung im Mittelpunkt. Voraussetzung ist Neugier auf den Rand der eigenen Komfortzone.

Referentin: Kristina Utz

Feindbilder loslassen **Vertiefungskurs** **Gewaltfreie Kommunikation**

13.06.2022 | Online-Seminar | 17 - 20 Uhr

19.09.2022 | Online-Seminar | 17 - 20 Uhr

28. - 30.10.2022 | Villa Rissen, Hamburg

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die im entwicklungspolitischen und interkulturellen Kontext aktiv sind, bereits an einem Einführungsseminar teilgenommen haben und mit den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg vertraut sind.

Im Vertiefungsseminar arbeiten wir daran, die eigene innere Haltung weiterzuentwickeln und mehr Sicherheit in der freien und flüssigen Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation zu erlangen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Frage, wie es gelingen kann, das Denken in Feindbildern zu überwinden und durch eine veränderte innere Haltung die Fähigkeit und den Mut zu einer konstruktiven Form der politischen Auseinandersetzung mit Andersdenkenden zu gewinnen.

Die Umsetzung der Gewaltfreien Kommunikation im Alltag braucht vor allem eines: Übung, Übung, Übung. Deshalb bieten wir diesen Vertiefungskurs über einen längeren Zeitraum in 3 Modulen an. Modul 1 und 2 finden als jeweils 3-stündiges Online-Seminar statt mit Übungsaufgaben für die folgenden Wochen; Modul 3 als Wochenend-Seminar in Präsenz. Die Module können nur als zusammenhängende Einheit gebucht werden.

Referentin: Simran K. Wester

Es ist Zeit zu handeln!

Eine soziodramatische Lernreise zum Thema Klimakrise

17. - 19.06.2022 | Missionsakademie Hamburg

Die Folgen der Klimakrise sind weltweit sichtbar und spürbar. Immer mehr Menschen möchten etwas dagegen tun, haben aber Schwierigkeiten, diesen Vorsatz in zielgerichtetes Handeln umzusetzen.

Im Soziodrama spielen Menschen, was sie bewegt - oder was sie bewegen wollen - gemeinsam durch. Dieser rollenspielerische Ansatz erlaubt es, gesellschaftliche Themen zu erforschen. Konflikte und Kontexte lassen sich mit ihren unterschiedlichen Akteur:innen und Triebkräften simulieren und erkunden; Komplexität und Dynamiken werden erlebbar gemacht. Teilnehmende tauchen körperlich und emotional in Szenarien und Rollen ein. Auch fremdes Wissen und Standpunkte werden so erfahrbar - aus dem Wissen der Gruppe heraus.

In diesem Seminar begeben wir uns auf eine soziodramatische Lernreise zum Thema Klimakrise. Durch erfahrungsbasiertes Lernen erleben Sie selbst das Aktivierungspotential und die Möglichkeiten dieses Ansatzes. Sie lernen die Phasen und den Methodenkoffer des Soziodramas kennen und erfahren, wie Sie diese Methoden in Ihrer eigenen Bildungsarbeit zum Thema Klima - aber auch zu anderen Inhalten - einsetzen können, um Inhalte zu vertiefen und Teilnehmende zu aktivieren.

Referent: Stefan Deutsch

Damit der Funke überspringt ...

Wissen lebendig vermitteln

12. - 15.09.2022 | Buschhof Kattendorf

Dieses Seminar bietet Ihnen theoretische Hintergründe und methodisches Handwerkszeug für eine lebendige, abwechslungsreiche Wissensvermittlung in Bildungsveranstaltungen.

Auf der Grundlage von Erkenntnissen aus der Hirnforschung werden wir der Frage nachgehen, wie sowohl Spaß und Leichtigkeit als auch Effektivität beim Lernen gefördert werden können.

Ob Inhalte verstanden und auch längerfristig erinnert bzw. in Handlung umgesetzt werden, hängt wesentlich von der Art ihrer Vermittlung und Bearbeitung ab. Damit der Funke überspringt, reicht es in der Regel nicht aus, das eigene Fachwissen sachlich vorzutragen. Erst der regelmäßige Wechsel der Lernformen, die Einbeziehung aller Sinne und die aktive Beteiligung der Menschen an Lernprozessen führen zu wirklichem Verstehen und Behalten.

So verschieden die Menschen sind, so unterschiedlich ist auch ihre Art zu lernen. Zentraler Bestandteil des Seminars sind deshalb interaktive Methoden für die verschiedenen Phasen einer Bildungsveranstaltung, die es ermöglichen, alle Lerntypen und Lernstile gleichermaßen anzusprechen.

Sie lernen ein breites Spektrum an Methoden kennen, das Sie auf Ihre eigenen Themen und Zielgruppen übertragen können.

Referentin: Nicole Borgeest

Transformatives (Ver)Lernen im Spannungsfeld von innerem und äußerem Wandel

23. - 25.09.2022 | Buschhof Kattendorf

08.11.2022 | Online-Seminar | 16 - 19 Uhr

23.03.2023 | Online-Seminar | 16 - 19 Uhr

An Bildung werden hohe Erwartungen gestellt, zu einer sozial-ökologischen Transformation beizutragen. Denn klar ist, eine Transformation im Äußeren wird nicht ohne Wandel in unserem Inneren gelingen. Es braucht einen kollektiven Kulturwandel, um Systemwandel zu ermöglichen.

In diesem Seminar ergründen wir, wie sich das äußere System in unserem Innenleben abbildet - in der Art, wie wir wahrnehmen, denken, fühlen, handeln und wonach wir streben - kurzum, in unserem Sein. Inwieweit verkörpern wir „das System“, das wir verändern wollen und sind so trotz guter Absichten oftmals selbst Teil des Problems? Was müssen wir individuell und kollektiv (ver)lernen, um einen Wandel an den kulturellen Wurzeln des Systems zu ermöglichen? Was zeichnet dann transformative Lernprozesse aus und wie können wir mit unserer eigenen Bildungsarbeit solche Lernprozesse anstoßen und begleiten?

Wissenschaftliche und aktivistische Perspektiven aus dem Globalen Süden bieten Möglichkeiten zur kritischen Reflexion des eigenen Verständnisses von Welt, Wandel, Wissen und Bildung. Mit ganzheitlich angelegten pädagogischen Experimenten versuchen wir, Verbindungen zu Wissen und Ressourcen zu schaffen, die das Potential haben, unseren Vorstellungs- und Handlungshorizont zu verschieben. Dabei schaffen rationale, emotionale, körperliche, beziehungs-basierte und naturbezogene Lernformen unterschiedliche Zugänge.

Basierend auf diesen Erfahrungen reflektieren wir, was transformatives Lernen auszeichnet und wie wir unsere Bildungsarbeit transformativer gestalten können.

Im Anschluss an das Präsenz-Seminar wird die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse in die eigene pädagogische und organisatorische Praxis durch Analysetools und Reflexionsfragen unterstützt.

Zwei Online-Seminare laden darüber hinaus zu vertiefenden Experimenten, zur Reflexion des eigenen Lernprozesses und zu kollegialem Austausch ein: Wie haben sich die Erlebnisse der Fortbildung manifestiert, welche konkreten Veränderungen bin ich angegangen? Auf welche inneren und äußeren Grenzen und Herausforderungen bin ich gestoßen, was sind Strategien des Gelingens? Wie können wir unseren Kompass und unsere inneren Ressourcen stärken, um in einer unsicheren, sich verändernden und doch veränderungsunwilligen Welt zu navigieren - radikal kritisch und liebevoll zugleich?

Die drei Termine bilden eine zusammenhängende Einheit und können daher auch nur zusammen gebucht werden.

Referent: Timo Holthoff

Damit der Funke überspringt... Wissen lebendig vermitteln

Ein Workshop für STUBE-Studierende

30.09.2022 | Jugendherberge Ratzeburg

Dieser Workshop wendet sich an internationale Studierende aus dem STUBE-Programm, die im Bereich Globales Lernen tätig sind oder es werden wollen. Er bietet eine Einführung in die Gestaltung lebendiger und abwechslungsreicher Bildungsveranstaltungen.

Auf der Grundlage von Erkenntnissen aus der Hirnforschung werden wir uns damit beschäftigen, wie sowohl Spaß und Leichtigkeit als auch Effektivität beim Lernen gefördert werden können.

Ob Inhalte verstanden und auch längerfristig erinnert bzw. in Handlung umgesetzt werden, hängt wesentlich von der Art ihrer Vermittlung und Bearbeitung ab. Damit der Funke überspringt, reicht es in der Regel nicht aus, das eigene Fachwissen sachlich vorzutragen. Erst der regelmäßige Wechsel der Lernformen, die Einbeziehung aller Sinne und die aktive Beteiligung der Menschen an Lernprozessen führen zu wirklichem Verstehen und Behalten.

So verschieden die Menschen sind, so unterschiedlich ist auch ihre Art zu lernen. Im Mittelpunkt des Workshops steht daher die Frage, wie Bildungsveranstaltungen so gestaltet werden können, dass alle Lerntypen und Lernstile gleichermaßen angesprochen werden.

Referentin: Nicole Borgeest

Dieser Workshop findet in Kooperation mit dem STUBE Nord Studienbegleitprogramm, Diakonisches Werk Hamburg statt.

Zivilgesellschaft unter Druck Methoden für das Globale Lernen

05.10.2022 | Online-Seminar | 9.30 bis 13 Uhr

Als Zivilgesellschaft sind wir alle Gestaltende. Zivilgesellschaft umfasst die Gesamtheit des Engagements der Bürger:innen eines Landes. In vielfältigen Formen, wie z.B. Vereinen, Initiativen und sozialen Bewegungen stellt sie eine Ergänzung oder ein Korrektiv zu staatlichem Handeln dar. Doch der Raum für zivilgesellschaftliches Engagement wird in vielen Ländern immer kleiner (Stichwort Shrinking Spaces). Wie genau agieren Zivilgesellschaften, was sind ihre aktuellen Herausforderungen und wie können sie ihre Handlungsspielräume verteidigen?

Ein Ziel entwicklungspolitischer Bildungsarbeit ist es, Menschen für Themen weltweiter Ungerechtigkeiten und für die wichtige Rolle der Zivilgesellschaft zu sensibilisieren und sie darin zu bestärken, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen.

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen eine Einführung in den jährlich erscheinenden „Atlas der Zivilgesellschaft“ und die Arbeit mit dem Bildungsmaterial „Global lernen: Zivilgesellschaft“. Sie erhalten in diesem Zusammenhang sowohl Impulse für die thematische Auseinandersetzung, als auch zahlreiche Anregungen für die Bildungsarbeit, wie Menschen zu zivilgesellschaftlichem Engagement ermutigt werden können.

Referentinnen: Birgit Eichmann, Kornelia Freier,
Christine Meissler

Bildungsarbeit mit dem Handabdruck Strukturveränderndes Engagement erlernen

10.11.2022 | Online-Seminar | 9 - 13 Uhr

Private Bemühungen um einen nachhaltigen Lebensstil stoßen an Grenzen, wenn nachhaltige Optionen kompliziert, teuer oder gar nicht verfügbar sind. Hier kommt der Handabdruck ins Spiel: „Handabdruck“ meint Aktionen, die darauf abzielen, Rahmenbedingungen so zu verändern, dass nachhaltiges Verhalten leichter, naheliegender, preiswerter oder zum Standard wird. Handabdruck-Engagement setzt immer an Strukturen, Regeln, Rahmenbedingungen oder Gesetzen an. Es soll Nachhaltigkeit für viele Personen ermöglichen. Dies ist auf verschiedenen Handlungsebenen möglich: in der Schule, in der Kirchengemeinde, in der Kommune, auf Bundes- und EU-Ebene.

Bildungsarbeit mit dem Handabdruck unterstützt und ermutigt Menschen zu entdecken, wie sie sich für nachhaltige Strukturveränderungen engagieren können. Denn viele Erfolgsbeispiele zeigen, wie engagierte Menschen wichtige Hebel für den Wandel in Bewegung setzen können.

In diesem Seminar für Bildungsakteur:innen werden Methoden für die Bildungsarbeit mit dem Handabdruck vorgestellt, die sowohl in Online- als auch in Präsenz-Veranstaltungen genutzt werden können. Hierzu gehört auch der Einsatz des Online-Handabdruck-Tests. Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmenden anschließend eigene Bildungsangebote mit dem Handabdruck gestalten können.

Referent: Johannes Küstner

Weitere Seminare 2022

Aufgrund der Veränderungen und besonderen Bedingungen in diesem Jahr, konnte die Seminarplanung noch nicht vollständig abgeschlossen werden.

Hinweise auf weitere (Online-)Seminare erhalten Sie - sofern Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben - per Email oder finden Sie auf unserer Webseite unter www.brot-fuer-die-welt.de/bildungsstelle-nord.

Organisatorische Hinweise Online-Seminare

Technische Voraussetzungen

Alle unsere Online-Fortbildungen finden über Zoom statt. Die Teilnahme erfolgt vom eigenen Rechner aus. Der Zugang erfolgt per Link, der den Teilnehmenden vor der Veranstaltung zugeschickt wird. Als technische Voraussetzungen werden ein Computer mit stabiler Internetverbindung, Kamera, Lautsprecher und Mikrofon (oder alternativ ein angeschlossenes Headset) benötigt.

Seminarzeiten

Die Seminarzeiten sind jeweils bei den Seminarbeschreibungen angegeben.

Teilnahmebeitrag, weitere Informationen und Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag und die übrigen Rahmenbedingungen sind je nach Online-Seminar unterschiedlich. Bitte fordern Sie deshalb bei Interesse nähere Informationen und die Anmeldeunterlagen zur jeweiligen Fortbildung unter der E-Mail **bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de** an oder schauen Sie auf unsere Webseite unter **www.brot-fuer-die-welt.de/bildungsstelle-nord**.

Organisatorische Hinweise Präsenz-Seminare

Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort ist jeweils bei den Seminarbeschreibungen angegeben.

Seminarzeiten

Die Seminare beginnen in der Regel am ersten Seminartag um 18:30 Uhr mit dem Abendessen und enden am letzten Seminartag gegen 13:30 Uhr nach dem Mittagessen.

Teilnahmebeitrag

inkl. Unterkunft und Verpflegung (soweit nicht anders angegeben)

- 60,- €/Tag für Vollverdienende
- 30,- €/Tag für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
- 15,- €/Tag für Bezieher*innen von ALG-II bzw. Sozialgeld

Rückkehrer*innen von Dienste in Übersee und von Brot für die Welt können pro Kalenderjahr an einem frei wählbaren Seminar der Bildungsstelle Nord kostenlos teilnehmen.

Fahrtkosten können bei Bedarf und nach vorheriger Absprache in begrenztem Umfang erstattet werden.

Anmeldung

Zur Anmeldung senden Sie uns bitte eine kurze Email an **bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de**. Sie erhalten dann von uns nähere Informationen zu dem jeweiligen Seminar.

Brot für die Welt
Bildungsstelle Nord

ab 01.02.2022:

Rockenhof 1

22359 Hamburg

Sobald wir eine neue Telefonnummer haben,
finden Sie diese auf unserer Webseite.

bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

www.brot-fuer-die-welt.de/bildungsstelle-nord